Protokollauszug der 12. (1). Arbeitssitzung des XXIV. Landeselternbeirates von Hessen

Datum: 22.11.2025, 10:10 Uhr bis 16:05 Uhr
Ort: Geschäftsstelle, Wiesbaden

1. Formalien
Es wurde ordnungsgemäß geladen und das Gremium ist beschlussfähig.
2. Berichte
Besuch im Bildungsmedienzentrum Offenbach. Das Zentrum bietet an, für elan einen Workshop zu Erklärvideos zu machen. Es wird vorgeschlagen, am 07. März 2026 eine kurze LEB Sitzung dort zu machen (09:30 bis 12 Uhr) und im Anschluss eine Kreb-Steb Sitzung zum Thema Medienbildung.
Veranstaltung zum Thema Finanzbildung in Hofheim. Beteiligt waren u. a. die Deutsche Bundesbank, Rentenversicherung, Schufa, Verbraucherzentrale, Versicherungen und das fresh-Team des Finanzamts. Die Veranstaltung war kurzweilig, gut organisiert mit viel Werbe- und Infomaterial. Die Verbraucherzentrale hat u. a. eine App und Broschüre vorgestellt, die hier heruntergeladen werden können: Budget+plus: So geht Taschengeld! | Deutsche Stiftung Verbraucherschutz
Das erste Modul der Q9 startet genau heute. Einladung zur landesweiten LPU Besprechung in Gießen recht kurzfristig.
Veranstaltung der FDP im Landtag zu „Schule der Zukunft“
Einladung zur Schulleiterbeiratssitzung. Präsentation zur Elternarbeit. Wie professionalisiert man Ehrenamt? und wie schafft man eine gemeinsame Schulkultur mit Eltern-Schülern-Schule.
Bündnis Ganztag – Vorbereitung Strategietreffen .
Verstärkt Fragen zu Wahlen in der Geschäftsstelle. Mitwirkungspflicht der Kreb-Steb teilweise schwierig. Mitgliederverzeichnis liegt nicht von allen vor. Datenschutz wird als Argument angebracht. Oft nicht bekannt, dass sie dazu verpflichtet sind (Schuldatenschutzverordnung, HSchG).
3. Herkunftssprachlicher Unterricht
Herkunftssprachlicher Unterricht (HSU) umfasst 13 Sprachen auf Basis binationaler Abkommen. In der Mehrzahl sind das Abkommen zum Anwerben von Arbeitskräften; Polnisch im Rahmen des Deutsch-Polnischen Abkommens. Viele Sprachen werden nicht angeboten, da keine Abkommen existieren. HSU wird in zwei Kategorien unterschieden. Einmal, was das Land Hessen anbietet und das was die Herkunftsländer anbieten. Italienisch: Hessische Kurse laufen kontinuierlich; Herkunftsländer-Kurse unterbrochen durch Vereinsauflösung (zweckgebundene italienische Mittel zurückerstattet). Neuer Verein übernimmt; ab 26/27 – dann wieder kostenfrei, interimistisch 250–315 €/Jahr (14 Kurse + 1 Onlinekurs mit 5 SuS, nicht voll belegt. Türkisch wird derzeit von über 6.000 SuS besucht. Italienisch z. B. von 600 SuS. Von der Konzeption des Unterrichts wird die Vorbeziehung zur Sprache eingebunden. Es findet hier kein Nullstart wie bei Fremdsprachen statt. Oft ist es die Muttersprache, die vertieft werden soll. Aber schon in Klasse 1 ist das Niveau im HSU höher als in einem Fremdsprachenunterricht. In der Regel erfahren Eltern vom HSU über die Schule. Das Fachberaterzentrum verschickt jedes Jahr die Informationen an Schulen. Sie liegen auch digital vor mit einer Standortliste. Sprachenangebot und Anmeldung | schulämter hessen.de
4. Berufliche Orientierung (ständiger TOP)
Gespräch mit SchuleWirtschaft zur Berufsorientierung - interessante App aus Baden-Württemberg. Thema wird auf nächster Sitzung intensiviert.
5. Digitale Themen (ständiger TOP)
Eine Online-Veranstaltung mit Krommer und den Vorständen der Kreb-Steb wird Anfang des Jahres geplant als Vorbereitung für eine März-Veranstaltung im Medienbildungszentrum Offenbach.
6. BER
Teilweise neuer Vorstand im BER gewählt. TOP wird auf der nächsten Sitzung erneut beraten.
7. Sonstiges
Hinweis: Gießen sollte in der Zeit vom 28.-29.11.25 gemieden werden, wegen Demonstrationen auf Grund der Gründungsveranstaltung der neuen AFD-Jugendorganisation geplant.